

Mithin für 1896/97		Tit.	Erläuterungen.
mehr.	weniger.		
„	„		
600	1 973 275		Zu Tit. 1 und 5. Der Brutto-Verhüttungsgewinn (die Differenz zwischen Tit. 1 und 5) ist wegen der geringeren Verarbeitung und wegen der gestiegenen Preise für die fremden Schmelzgüter herabgesetzt, dabei auch darauf Rücksicht genommen, daß weniger die Lieferung der ärmeren, verhältnismäßig theureren inländischen, als diejenige der reicheren, bisher verhältnismäßig immerhin noch billigeren fremden Schmelzgüter abgenommen hat.
—	38 680	6.	Zu Tit. 6. Im vorigen Etat Tit. 7. Einschließlich 20 000 „ für 6400 metr. Ztr. 66 grädige Säure in 10 000 metr. Ztr. 50 grädiger Säure à 2 „ von der Halsbrüchner Schwefelsäurefabrik (Unteretat IV Tit. 1), 8100 „ für 300 metr. Ztr. Zink à 27 „ von der Zinkhütte (Unteretat V Tit. 1) und 99 600 „ Vergütung auf 131 000 metr. Ztr. als eisenhaltige Zuschläge dienende Röstrückstände der Schwefelsäurefabriken (vergl. Unteretat IV Tit. 2).
—	118 300	7.	Zu Tit. 7. Im vorigen Etat Tit. 8.
—	167 830	8.	Zu Tit. 8. Im vorigen Etat Tit. 9. Hierunter gehören: die Löhne der Unteraufsicher, Werkschreiber und Hilfsbedienten sowie die allgemeinen Produktionskosten, als: Arbeiter- und Fuhrerlöhne, Wächterlöhne, Waage- und Probiraufwand, Beleuchtungs-, Heizungs- und Reinigungsaufwand sowie verschiedene andere Betriebskosten.
—	56 900	9.	Zu Tit. 9. Im vorigen Etat Tit. 10. Insbesondere Unterhaltung der Gebäude, Maschinen, Ofen sowie der sonstigen Betriebsapparate und Betriebsgeräthschaften, Gebläse-, Poch-, Kessel- und Tiegelaufwand sowie Bahnhofsaufland. Die von der Muldner Arsenikhütte, Schwefelsäurefabrik und Thonwaarenfabrik entrichteten Miethzinsen für Beamtenwohnungen sind als Beitrag der genannten Werke zur Unterhaltung der Wohngebäude für die Beamten hier in Abzug gebracht (vergl. Unteretat III, IV Tit. 9 und VIII Tit. 8).
—	11 900	10.	Zu Tit. 10. Im vorigen Etat Tit. 11. Hierher gehören: der antheilige Handelsbureauaufwand (so auch bei dem entsprechenden Titel der übrigen Unteretats; vergl. Erläuterung zum Unteretat IX Tit. 1), der Aufwand für Emballage, die Wiege- und Packerlöhne, Lade- und Transportkosten.
—	14 500	11.	Zu Tit. 11. Im vorigen Etat Tit. 12. Hierher gehören: die Remunerationen der beiden Hüttenärzte 8400 „ und für die Verwaltung der Betriebskrankenkasse 300 „, die bisher in Tit. 4 (früher 5) mit verschriebene Remuneration für Prüfung der Rechnung über die Hüttenbetriebs-Krankenkasse 60 „ (sämmtlich in Tit. 4 des Hauptetats mit enthalten), die Beiträge zur Pensionskasse und zur Invaliditäts- und Altersversicherung sowie zur Krankenkasse und Unfallversicherung, Unterstützungen und Gratifikationen an Arbeiter etc.
—	2 985	12.	Zu Tit. 12. Im vorigen Etat Tit. 13.
600	2 384 370		
	2 383 770		
—	3 097 770		
—	2 383 770		
—	714 000		
—	3 029 610	1.	Zu Tit. 1. Es sind veranschlagt: 620 kg Gold à 2788 „ 1 728 560 „, 56 200 = Feinsilber à 90 „ 5 058 000 = 190 metr. Ztr. Kupfer in den Längen à 105 „ 19 950 = andere Metalle 2 000 = 240 metr. Ztr. an die Halsbrüchner Schmelzhütte abzugebender Eisenvitriol (Unteretat I Tit. 5) à 3 „ 75 $\frac{1}{2}$ 900 = Wegen der geringeren Produktion der Schmelzhütten an goldischem Raffinat Silber und des niedrigeren Preises für Silber ist die Produktion an Silber und deren Werth herabgesetzt, wegen des hohen Gehaltes der Raffinat Silber an Gold aber die Produktion an Gold erhöht.
—	3 455	2.	Zu Tit. 2. Insbesondere Scheide- und Probirgebühren. Nach den neueren Ergebnissen wieder herabgesetzt.
—	3 033 065		